

Jalovec 2643m
NO-Kante „Comickante“
6+ A0, 12SL
F.Ogrin, I.Omerza, 1932
www.sirdar.de

Einstieg:

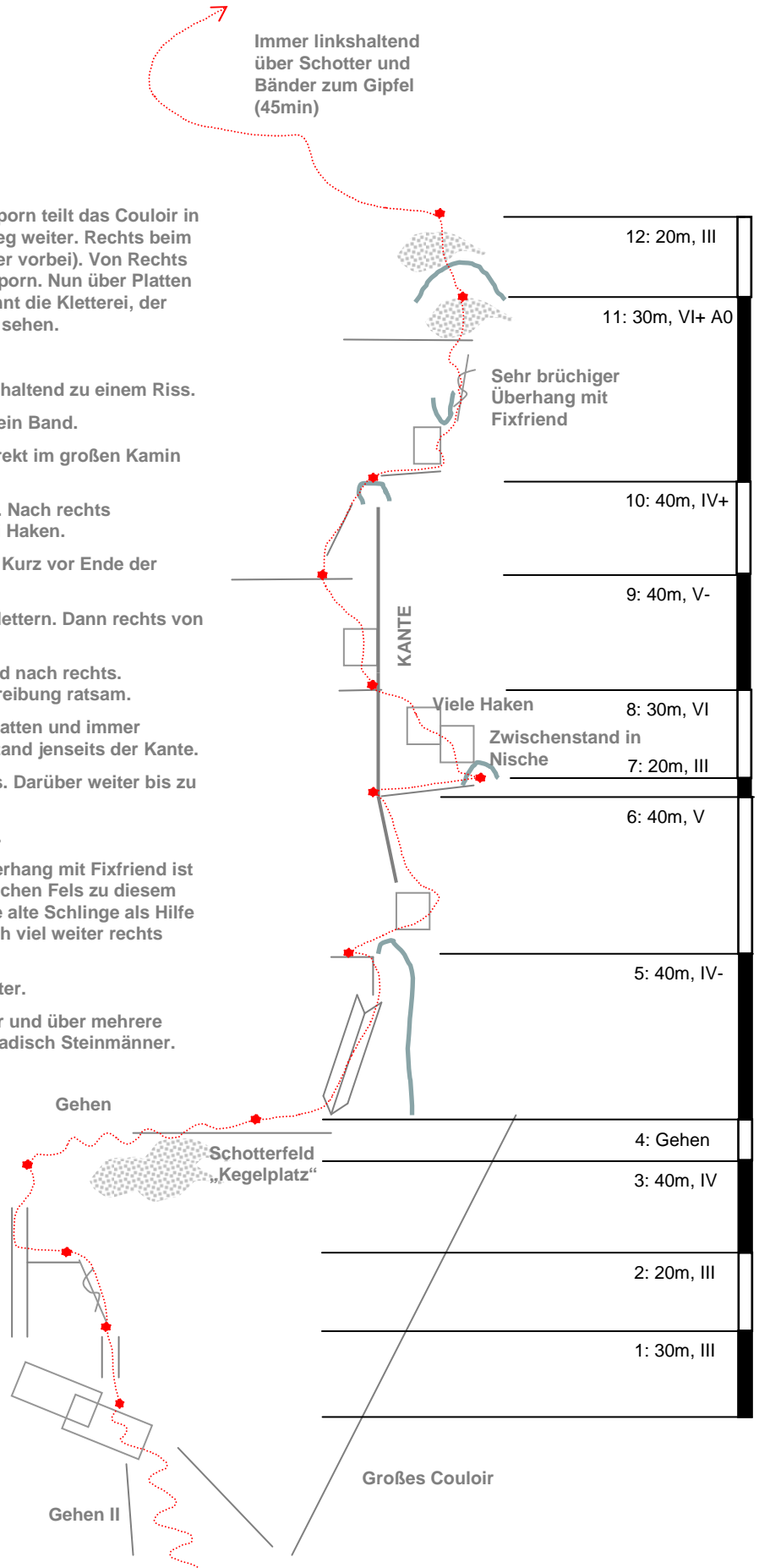
Das breite Couloir unter dem Jalovec hoch, Ein Sporn teilt das Couloir in zwei Hälften. Rechts führt der markierte Normalweg weiter. Rechts beim Sporn Depot (man kommt beim Abstieg hier wieder vorbei). Von Rechts klettert man über eine leichte Rampe (II) auf den Sporn. Nun über Platten zu einem ersten kurzen Kamin (Haken). Hier beginnt die Kletterei, der Weiterweg bis zum großen Schotterfeld ist gut zu sehen.

- 1.SL, 30m, III: Durch den Kamin und darüber linkshaltend zu einem Riss.
- 2.SL, 20m, III: Durch den Riss und dann links auf ein Band.
3. SL, 40m, IV: Das Band weiter nach links und direkt im großen Kamin hoch. Bis zum Ausstieg im leichten Gelände.
4. SL, Gehen: Das großer Schotterfeld ist erreicht. Nach rechts ansteigend geht man bis fast zur Kante. Stand bei Haken.
5. SL, 40m, IV-: Durch eine große Verschneidung. Kurz vor Ende der Verschneidung Stand links auf einem Band.
6. SL, 40m, V: Die Verschneidung bis zum Ende klettern. Dann rechts von Platten weiter hoch. Stand bei einem Band.
7. SL, 20m, III: Ausgesetzte Querung auf dem Band nach rechts. Zwischenstand in einer Nische aufgrund von Seilreibung ratsam.
8. SL, 30m, VI: Unter der Nische links, dann auf Platten und immer linkshaltend den vielen Haken nach. Bequemer Stand jenseits der Kante.
9. SL, 40m, V-: Eine plattige Stelle über einen Riss. Darüber weiter bis zu einem Band.
10. SL, 40m, IV+: Rechtshaltend zurück zur Kante.
11. SL, 30m, VI+ A0: Rechts auf ein Band. Der Überhang mit Fixfriend ist deutlich zu sehen. Im sehr brüchigen und gefährlichen Fels zu diesem hoch. Zum Zeitpunkt der Begehung war noch eine alte Schlinge als Hilfe vorhanden. Evtl. Umgehung bei der Querung noch viel weiter rechts möglich?
12. SL, 20m, III: Ein kurzes Wandl dann viel Schotter.

In ca. 45min geht es stark linkshaltend auf Bänder und über mehrere Stufen zum Gipfel („Jalovec-Dach, max. I-II). Sporadisch Steinmänner.

Abstieg:

Vom Gipfel in südlicher Richtung einen Klettersteig hinab. Dann nach rechts in Abstiegssinn unter dem Kl. Jalovec hindurch bis zu einem Sattel. Hier nun nach Norden die Flanke hinab wieder zum Depot am Beginn des Sporns. Über Tamarhütte wieder zum Ausgangspunkt.



Gehen II

Großes Couloir

Gehen

Schotterfeld „Kegelplatz“

Viele Haken
Zwischenstand in Nische

KANTE

Sehr brüchiger Überhang mit Fixfriend

Immer linkshaltend über Schotter und Bänder zum Gipfel (45min)